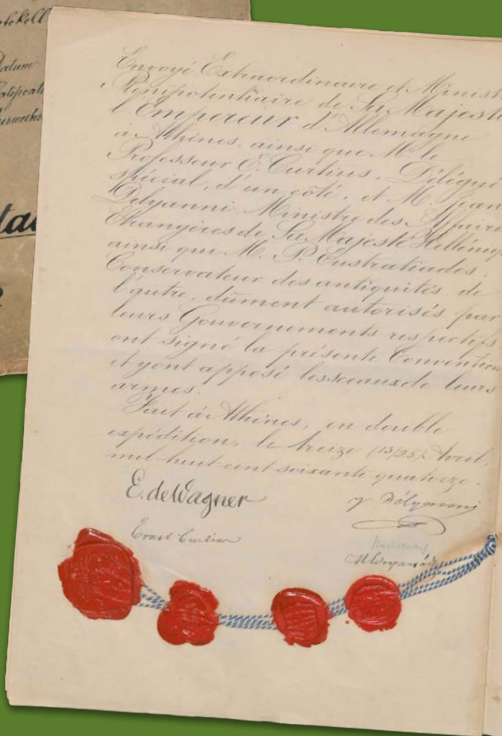
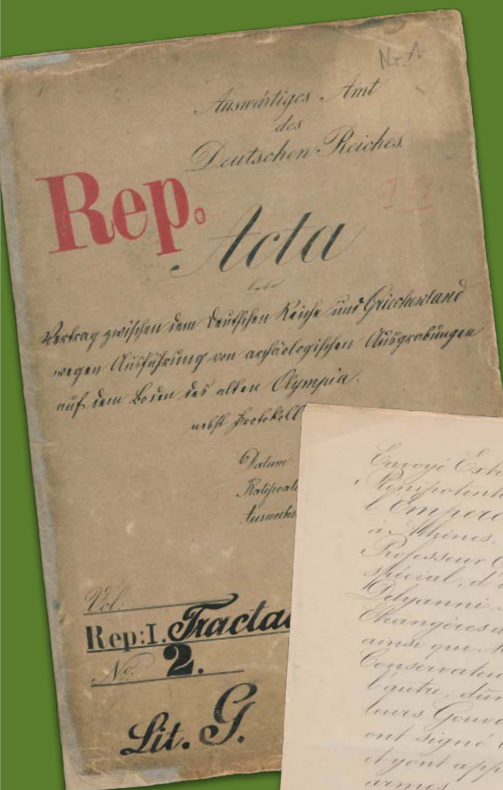




Auswärtiges Amt

Politisches Archiv und Historischer Dienst



ZU URKUND DESSEN haben die unterzeichneten, hierzu gehörig Bevollmächtigten diesen Vertrag unterschrieben.

GESCHEHEN zu Moskau am 12. September 1990

IN WITNESS WHEREOF, the undersigned plenipotentiaries, duly authorized thereto, have signed this Treaty.

DONE at Moscow this twelfth day of September 1990.

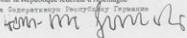
EN FOI DE QUOI, les plénipotentiaires soussignés, dûment habilités à cet effet, ont signé le présent Traité.

FAIT à Moscou, le 12 septembre 1990

Э ДОСТОЯТЕЛЬСТВУ СЕГО нижеподписавшиеся, должным образом уполномоченные, подписали настоящий Договор.

СОБЫТИЕ в Москве, 12 сентября 1990 г.

Für die Bundesrepublik Deutschland
For the Federal Republic of Germany
Pour la République fédérale d'Allemagne
За Федеративную Республику Германия



Für die Deutsche Demokratische Republik
For the German Democratic Republic
Pour la République démocratique allemande
За Германскую Демократическую Республику



Für die Französische Republik
For the French Republic
Pour la République française
За Французскую Республику




Für die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
For the Union of Soviet Socialist Republics
Pour l'Union des Républiques socialistes soviétiques
За Союз Советских Социалистических Республик



Für das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland
For the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland
Pour le Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d'Irlande du Nord
За Соединенное Королевство Великобритании и Северной Ирландии



Für die Vereinigten Staaten von Amerika
For the United States of America
Pour les Etats-Unis d'Amérique
За Соединенные Штаты Америки



Das Gedächtnis des Auswärtigen Amts

Das Politische Archiv des Auswärtigen Amts besteht seit rund hundert Jahren. Als ständig wachsender Informationsspeicher dient es dem Auswärtigen Amt wie der Öffentlichkeit. Seit dem Jahr 2000 ist es am Hauptsitz des Ministeriums im historischen Reichsbankgebäude in Berlin-Mitte untergebracht.

Das Politische Archiv verwahrt die völkerrechtlichen Verträge Deutschlands sowie die Akten des Auswärtigen Dienstes der Bundesrepublik, des Deutschen Reiches und der DDR.

In seinen Beständen finden sich bedeutende Dokumente, zum Beispiel der „Zwei-plus-Vier-Vertrag“ vom 12. September 1990, eine der Grundlagen für die Herstellung der deutschen Einheit. Die UNESCO hat ihn als Teil des Welt-Dokumenten-Erbes in das „Memory of the World“-Register aufgenommen.

In den Akten des Politischen Archivs spiegelt sich die ganze Vielfalt außenpolitischer Aufgaben. Jahrhundertereignisse finden dort ebenso ihren Niederschlag wie die alltägliche Routinearbeit. Auch kulturelle und gesellschaftliche Entwicklungen sind ebenso dokumentiert wie die Wirtschaftsbeziehungen Deutschlands.



Öffentlich zugänglich

Jedermann kann das Politische Archiv benutzen und die archivierten Unterlagen einsehen.

Die Benutzung sollte im Voraus beantragt werden, formlos per Post oder über das Kontaktformular auf der Webseite des Politischen Archivs. Der Lesesaal ist oft stark besucht. Es empfiehlt sich, einen Arbeitsplatz mindestens 2 Wochen vor dem geplanten Besuch zu reservieren.

Grundsätzlich können nach Bundesarchivgesetz solche Unterlagen benutzt werden, die älter als 30 Jahre sind. Rein personenbezogene Akten sind ebenfalls nach 30 Jahren zugänglich, aber nur, wenn die betreffende Person seit mindestens 10 Jahren verstorben ist.

Es können bis zu 10 Akten pro Tag bestellt werden; zweimal am Tag wird der Lesesaal vom Magazindienst beliefert. Die Akten dürfen mit einer mitgebrachten geräuschlosen Digitalkamera fotografiert werden. Wer das nicht möchte, kann gegen Bezahlung ein Dienstleistungsunternehmen mit Kopien oder Scans (auch hochaufgelöst) beauftragen. Das Politische Archiv vergibt selbst umfangreiche Digitalisierungsaufträge für seine Akten. Es entspricht damit den Anforderungen an einen modernen Informationsdienstleister und dem gesetzlichen Auftrag.



Professionell erschlossen

Die Beständeübersicht gibt einen Überblick über die im Politischen Archiv verwahrten Aktengruppen und ist online verfügbar. Einzelne Aktenbände ermittelt man über die sogenannten „Findbücher“ im Lesesaal und bestellt sie anschließend dorthin. Hinter diesem Begriff verbirgt sich bei einigen Aktenbeständen noch ein Verzeichnis in Papierform. Der größte Teil der Bestände ist aber bereits in einer elektronischen Datenbank verzeichnet.

Die Aktenüberlieferung beginnt im Wesentlichen zeitgleich mit dem Norddeutschen Bund im Jahr 1867 und umfasst zurzeit etwa 27 Regalkilometer. Teile der Überlieferung des Auswärtigen Amtes aus der Zeit bis 1945 befinden sich auch im Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde. Unterlagen aus der Zeit vor 1867 sind in den Archiven der Bundesländer zu suchen oder im Geheimen Staatsarchiv, Stiftung Preußischer Kulturbesitz.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Archivs

- erhalten und restaurieren die Archivalien,
- bewerten, ordnen und verzeichnen sie,
- machen sie der Öffentlichkeit zugänglich,
- beraten Benutzer bei deren Forschungen,
- sind der Historische Dienst des Auswärtigen Amtes.



Veröffentlichungen

Zu fast allen Epochen der deutschen Außenpolitik gibt es Akteneditionen, die Schlüsseldokumente aus den Beständen des Politischen Archivs gedruckt und kommentiert wiedergeben:

- Die Große Politik der Europäischen Kabinette 1871–1914. 40 Bände, Berlin 1922–1927.
- Die deutschen Dokumente zum Kriegsausbruch 1914. Vollständige Sammlung der von Karl Kautsky zusammengestellten amtlichen Aktenstücke mit einigen Ergänzungen im Auftrage des Auswärtigen Amtes nach gemeinsamer Durchsicht mit Karl Kautsky hg. v. Graf Max Montgelas und Walter Schücking, neue, durchges. u. verm. Ausgabe, Bde. 1–4, Berlin 1927.
- Akten zur deutschen auswärtigen Politik 1918–1945. Serien A–E, 62 Bände, Baden-Baden, Frankfurt am Main, Göttingen 1950–1995.
- Adenauer und die Hohen Kommissare [1949–1952]. 2 Bände, München 1989–1990.
- Akten zur auswärtigen Politik der Bundesrepublik Deutschland. München 1994 ff. (mit zeitlichen Lücken, die nach und nach geschlossen werden; die Reihe wird jährlich fortgesetzt).

Ein wichtiges Hilfsmittel für die Arbeit mit den Akten aus der Zeit bis 1945 ist:

- Biographisches Handbuch des deutschen Auswärtigen Dienstes 1871–1945. 5 Bände, Paderborn 2000–2014.



Anschrift und Anfahrt

Auswärtiges Amt
Politisches Archiv und Historischer Dienst
Kurstraße 36, 10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:

- U-Bahn U 2 bis Hausvogteiplatz
- Bus 147 bis Werderscher Markt
- Bus M 48 bis Spittelmarkt

Öffnungszeiten: 8.30–16.30 Uhr (Mo.–Do.)
8.30–15.00 Uhr (Fr.)

Tel. Sekretariat: +49 (0) 30 1817-2159

Tel. Lesesaal: +49 (0) 30 1817-2179

E-Mail: [Webseite \(Kontaktformular\)](#)

Internet: www.archiv.diplo.de



Impressum

Herausgeber: Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin

Tel.: +49 30 1817-0, Internet: www.diplo.de

Foto Titelseite: Deutsch-griechischer Vertrag vom 25. April 1874 wegen Ausführung von archäologischen Ausgrabungen auf dem Boden des alten Olympia (Olympia-Vertrag)

Fotos: Auswärtiges Amt, Photothek, Stephan Klonk

Gestaltung: www.kiono.de